stadt.mission.mensch

Bismarck Seniorenstift

Freitag, 04. September 2026

Das Bismarck Seniorenstift feiert den 15. Geburtstag – Sommerfest 2026



Dieses Jahr hatten wir doppelten Grund zur Feier: Das alljährliche Sommerfest in der Gründungswoche des Bismarck Seniorenstifts und damit auch das 15-jährige Jubiläum des Hauses.

15 Jahre – dahinter steckt viel mehr als nur vergangene Zeit. Die Jahre wurden gefüllt durch Menschen, Begegnungen, gemeinsame Erlebnisse, Feste, Gespräche, Trauer, Lachen und Herausforderungen, aber vor allem durch ganz viele Geschichten.

Um 15 Uhr fanden sich Bewohner*innen, Kolleg*innen, Ehrenamtliche, Freund*innen des Hauses sowie Thilo von Trott aus dem Vorstand der Evangelischen Stiftung Alsterdorf, Sebastian Rehbach, Geschäftsführer der stadt.mission.mensch gGmbH und Hartmut Thede, Leitung der Projektentwicklung des Wohnungsunternehmens Semmelhaack im Café ein.

stadt.mission.mensch

Bismarck Seniorenstift



Mit der Begrüßung der Bewohner*innen durch die Einrichtungsleitung Regina Bargmann und die Ehrenamtliche sowie zweite Vorsitzende des Heimbeirats Margarethe Kohl begann ein buntes Fest bestehend aus wertschätzenden Grußworten, Musik, Essen, Momente zum Innehalten, zum laut Mitsingen und einer ausgelassenen Freude.

Regina Bargmann, die die Türen vor 15 Jahren zu diesem besonderen Ort aufgeschlossen hat, blickte mit Dankbarkeit auf die vergangene Zeit zurück, dankbar für das Kollegium, die Bewohner*innen und ehrenamtliche Unterstützung, die das Haus zu dem machen, was es heute ist.



Thilo von Trott hob hervor, dass die Evangelische Stiftung stolz darauf ist, das Bismarck Seniorenstift zu ihren Standorten dazuzählen zu können und zeigte sich begeistert von der Arbeit, die hier tagtäglich geleistet wird. Sebastian Rehbach, der einen Tag zuvor einen Hospitationstag in der Pflege und Betreuung absolviert hat, berichtete von seinen eigenen

Erfahrungen und sprach seinen Respekt gegenüber dem Personal und Ehrenamtlichen des Bismarck Seniorenstifts aus. Auch für Hartmut Thede war das diesjährige Fest ein Jubiläum, da er seit Beginn an für den Standort verantwortlich ist und bedankte sich bei Regina Bargmann und dem gesamten Haus für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Nach dem offiziellen Teil des Fests wurde es musikalisch und die Alsterperlen sorgten mit schwungvoller Livemusik für sommerliche Gefühle bei leider sehr regnerischem Wetter. Zum Mitsingen und Mittanzen angeregt, hielt es einige Bewohner*innen nicht auf ihrem Platz und hier und da fanden kurze Tanzeinlagen statt. Bei Klassikern wie „Auf der Reeperbahn nachts um halb eins“ wurde geschunkelt und lautstark mitgesungen, so wie es sich für ein richtiges Sommerfest gehört.



An den Auftritt des Trios schloss sich ein Moment des Innehaltens an: Felicitas Keerl und Margarethe Kohl, die seit vielen Jahren das Leben in der Einrichtung

stadt.mission.mensch

Bismarck Seniorenstift



mitgestalten, haben den Bewohner*innen und Gästen eine Andacht mitgebracht. Zu der Zahl 15 gibt es in der Bibel zwar nichts Nennenswertes, dennoch wurden wir und die Gemeinschaft des Hauses mit einem Segen in die nächsten 15 Jahre gesendet.



Nach der Andacht wurde zum Abschluss noch einmal die Richtung gewechselt und es ging musikalisch raus auf hohe See mit dem Shantychor der Sander Jungs. Hand in Hand wurde „An de Eck steiht'n Jung mit'n Tüdelband" und „In Hamburg sagt man Tschüss" gesungen, was das Fest ganz fröhlich abgerundet hat.

Während die Bewohner*innen verabschiedet wurden und zum Abendessen Nudelsalat und Würstchen auf sie warteten (anstelle von einem sommerlichen Grillen, das leider buchstäblich ins Wasser fiel), wurde das Café mithilfe von Kolleg*innen und Ehrenamtlichen für das anschließende Mitarbeitendenfest umgebaut.

stadt.mission.mensch

Bismarck Seniorenstift

Wir sagen DANKE für dieses schöne (wenn auch nicht so sommerliche) Sommerfest:



Danke an alle, die den Tag möglich gemacht haben.

Danke an alle Bewohner*innen, ohne die es das Haus gar nicht gäbe.

Danke an alle Kolleg*innen, die Tag und Nacht so wichtige und unverzichtbare Arbeit leisten und dafür einen riesigen Respekt verdienen.

Danke an alle Ehrenamtlichen, die sich unglaublich toll engagieren und ohne die viele Veranstaltungen und Momente nicht möglich wären.

Danke an den Vorstand der Evangelischen Stiftung Alsterdorf, an den Geschäftsführer der stadt.mission.mensch gGmbH, das Wohnungsunternehmen Semmelhaack und alle Gäste des Hauses.

Danke an alle, die dazu beitragen, dass dieses Haus nicht einfach nur ein Ort zum Wohnen ist, sondern ein Ort, an dem Gemeinschaft entsteht.

15 Jahre Bismarck Seniorenstift – das sind 15 Jahre voller Leben, voller Menschen und voller Geschichten.

Auf die nächsten 15 Jahre.

Text & Bilder: Jule Pörschke, Referentin für Kultur und Netzwerkarbeit